

PICHLER

SLINGSBY T45 SWALLOW

#18166

LASER-CUTTING KIT

BAUANLEITUNG



TECHNISCHE DATEN

SPANNWEITE:	1800 MM
LÄNGE:	1160 MM
FLUGGEWICHT:	CA. 1060 G

EMPFOHLENE ANTRIEBSEINHEIT:

MOTOR: 2212 / 1400 KV
REGLER: 30 A
SERVOS: 9 G × 4
AKKU: 3S LIPO
PROPELLER: 9“ Klappluftschraube

EINLEITUNG

Die Slingsby Type 45 „Swallow“ wurde als Club-Segelflugzeug mit ausgewogener Leistung und erschwinglichem Preis entwickelt. Es war eines der erfolgreichsten Segelflugzeuge von Slingsby in Bezug auf die Verkaufszahlen – über 100 Stück wurden gebaut, bis ein Fabrikbrand 1968 die Produktion beendete.

Der Erstflug fand am 11. Oktober 1957 statt, und das Modell blieb über elf Jahre in Produktion. Insgesamt entstanden etwa 115–120 Exemplare, wobei zwei in der Fabrik durch ein Feuer zerstört wurden. Einige Unsicherheiten ergeben sich daraus, dass Slingsby auch Bausätze für den Eigenbau im Ausland ausgab.

Der erste Prototyp mit kurzer Spannweite wurde später zum „Reussner Swift“ umgebaut.

Die Royal Air Force (RAF) nutzte fünf Swallows, bekannt als Swallow T.X. Mk. 1, in ihrem Air Training Corps.

Etwa neun weitere Swallows wurden von Abteilungen der RAF Gliding and Soaring Association an verschiedenen Standorten weltweit eingesetzt, während die Royal Navy vier Exemplare betrieb.

Darüber hinaus gingen 25 Stück nach Spanien, neun nach Pakistan und vier nach Burma.

Der Großteil der übrigen Maschinen flog in britischen Clubs, einige auch in Ländern des Commonwealth und in den USA.

TEILELISTE

1 × PACKUNG BalsaHolzplatten
1 × 1:1 MONTAGEPLAN
1 × SATZ LEISTEN
1 × Tüte ZUBEHÖRTEILE
1 × PVC-WINDSCHUTZSCHEIBE & KABINENHAUBE
1 × KOHLEROHR
1 × STAHLZUGSTANGE MIT PVC-HÜLSE
1 × BAUANLEITUNG

Bausatzmerkmale

- Originalgetreues Modell des Slingsby T45 Swallow
- Extrem leicht – moderne Vollholz-Bauweise
- Sehr geringes Abfluggewicht für hohe Gleitleistung

- Detaillierte Nachbildung der Originalstruktur in Holz
- Großformatige, farbige Bauanleitung mit hunderten Fotos
- Zum Abschluss werden nur Klebstoff und Bespannfolie benötigt

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte lesen Sie die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Bau oder Betrieb des Modells beginnen.

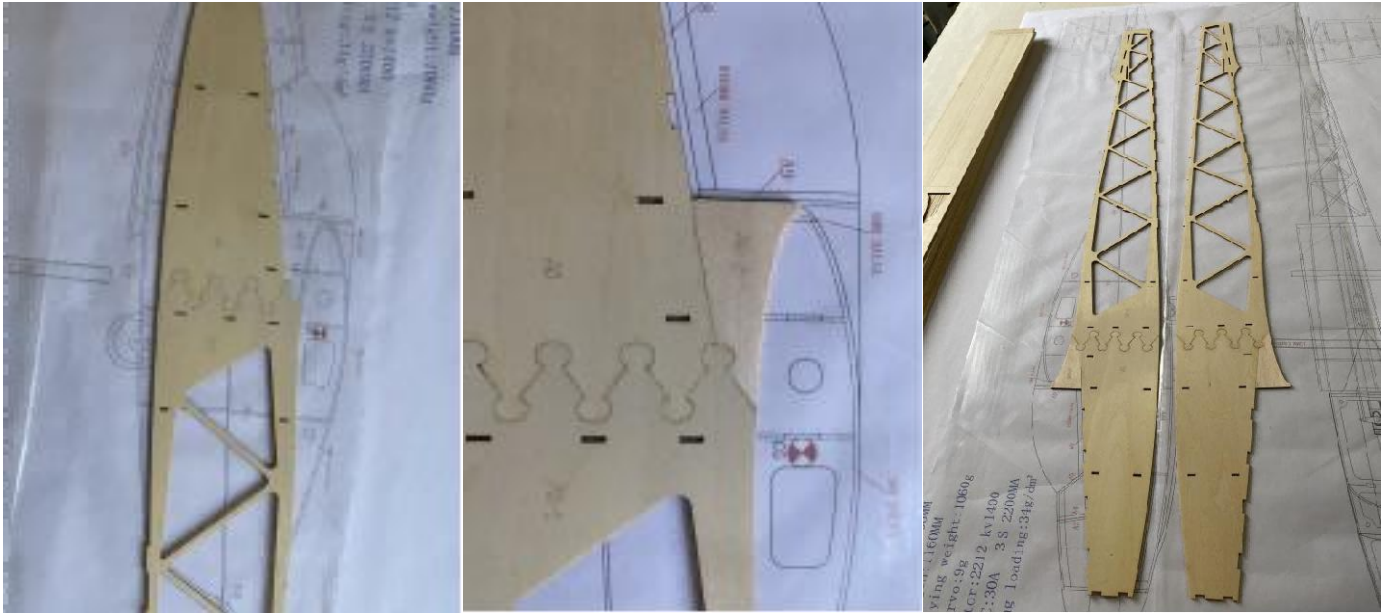
- Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung angegebenen Verfahren und Einstellungen.
- Wenn Sie zum ersten Mal ein ferngesteuertes Flugzeug, Auto, Schiff oder einen Hubschrauber bedienen, lassen Sie sich von einem erfahrenen Modellpiloten einweisen.
- RC-Modelle sind keine Spielzeuge und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen betrieben werden.
- Bau und Betrieb erfordern technisches Verständnis, sauberes Arbeiten und sicherheitsbewusstes Verhalten.
- Fehler oder Nachlässigkeit beim Bau oder Betrieb können Sach- oder Personenschäden verursachen.
- Da Hersteller und Händler keinen Einfluss auf Bauweise oder Betrieb haben, wird jede Haftung ausgeschlossen.
- Propeller und bewegliche Teile stellen stets eine Verletzungsgefahr dar – niemals berühren!
- Motoren und Regler können im Betrieb sehr heiß werden – ebenfalls nicht berühren.
- Bleiben Sie niemals im Gefahrenbereich rotierender Teile, solange der Antriebsakku angeschlossen ist.
- Falschpolung oder Überladen von Akkus kann zu Explosion oder Brand führen.
- Halten Sie Ihr Modell frei von Staub, Schmutz und Feuchtigkeit.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Komponenten und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Verwenden Sie keine Geräte, die nach einem Absturz oder Wasserschaden beschädigt wurden.
- Nehmen Sie keine unbeschriebenen Änderungen an der Fernsteuerung vor.
- Vor dem Erstflug: überprüfen Sie die Symmetrie von Tragflächen, Leitwerk und Rumpf.

Achtung – Verletzungsgefahr!

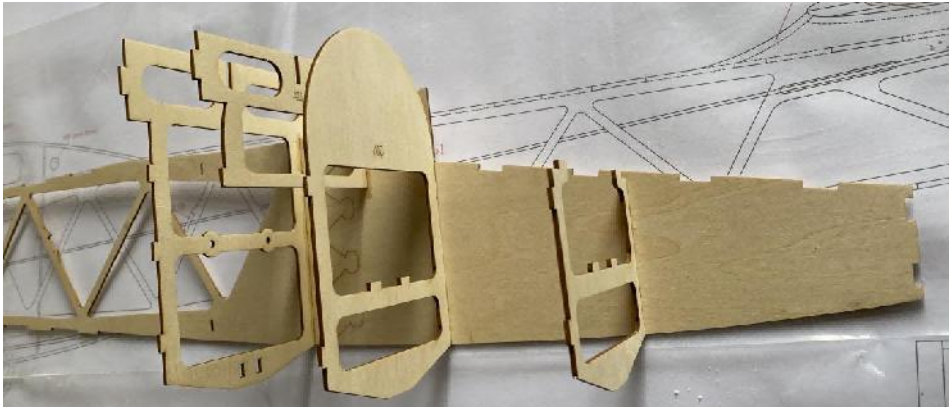
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zum Modell.
- Fliegen Sie **niemals** über Menschen, Tiere oder Zuschauer.
- Führen Sie Flugfiguren nur **vom Piloten weg** aus.
- Fliegen Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen oder Wohngebieten.
- Keine Nutzung auf Straßen, Wegen oder öffentlichen Plätzen – nur auf zugelassenen Modellflugplätzen.
- Nicht bei Gewitter fliegen.
- Vor jedem Flug: **Reichweitentest** der Fernsteuerung.
- Nach dem Flug: **Akkus entfernen**.
- Richten Sie die Antenne des Senders **nicht direkt auf das Modell**, da dies die Signalstärke mindert.

1 RUMPFMONTAGE

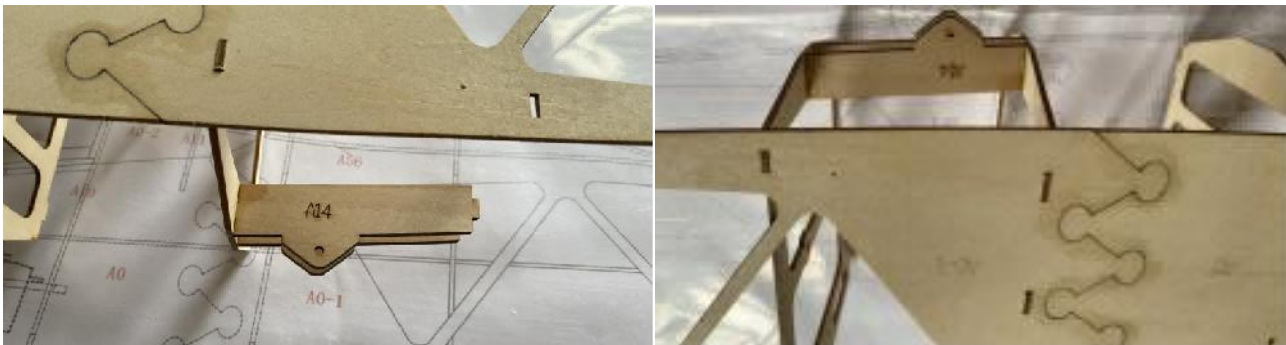
1-3: Verbinden und verkleben Sie die linken und rechten Seitenwände des Rumpfs. Fügen Sie die Teile A0, A0-1 und A0-2 zusammen.



4: Kleben Sie A6, A10, A11 und A12 auf die Rumpfseiten.



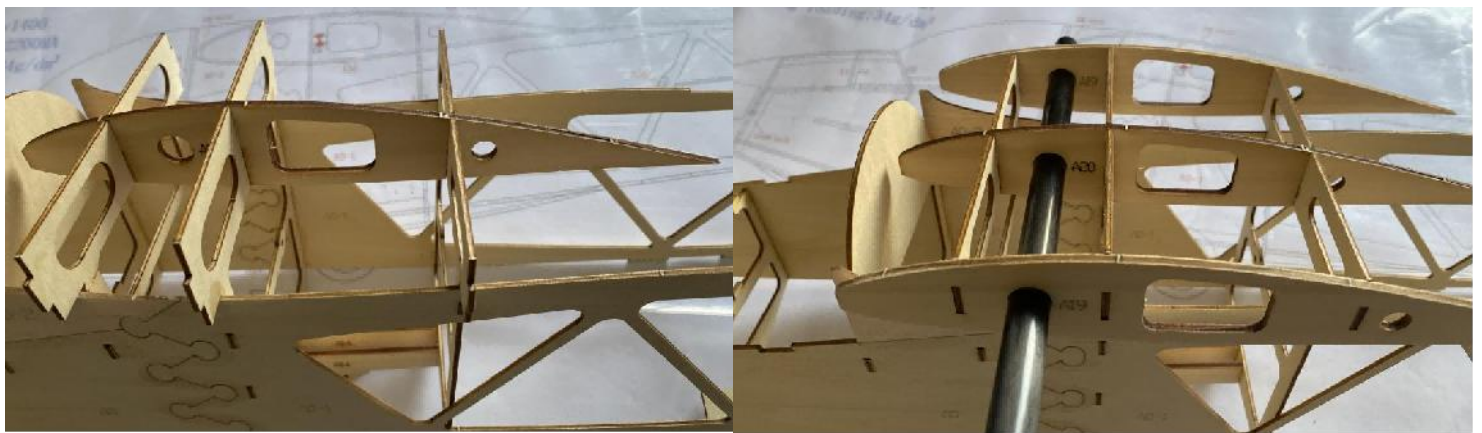
5-6: Montieren Sie die Radaufnahmen A14 sowie die Spantplatte A13.



7: Kleben Sie die gegenüberliegende Rumpfseite auf.



8-9: Montieren Sie die mittleren Flächenrippen; vor dem Verkleben mit Kohlerohr ausrichten.



10-11: Kleben Sie obere und untere Abdeckplatten auf, rechtwinklig ausrichten.



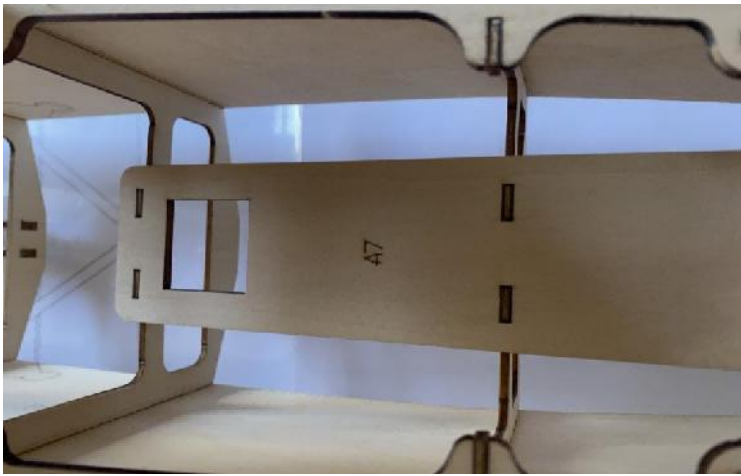
12-13: Motorträger A1 am Rumpf befestigen. Magneten im Cockpitboden A2 montieren und einkleben.



14: Zur Verstärkung 6 × 6 mm Balsaleisten innen an die Ecken des Motorträgers kleben.



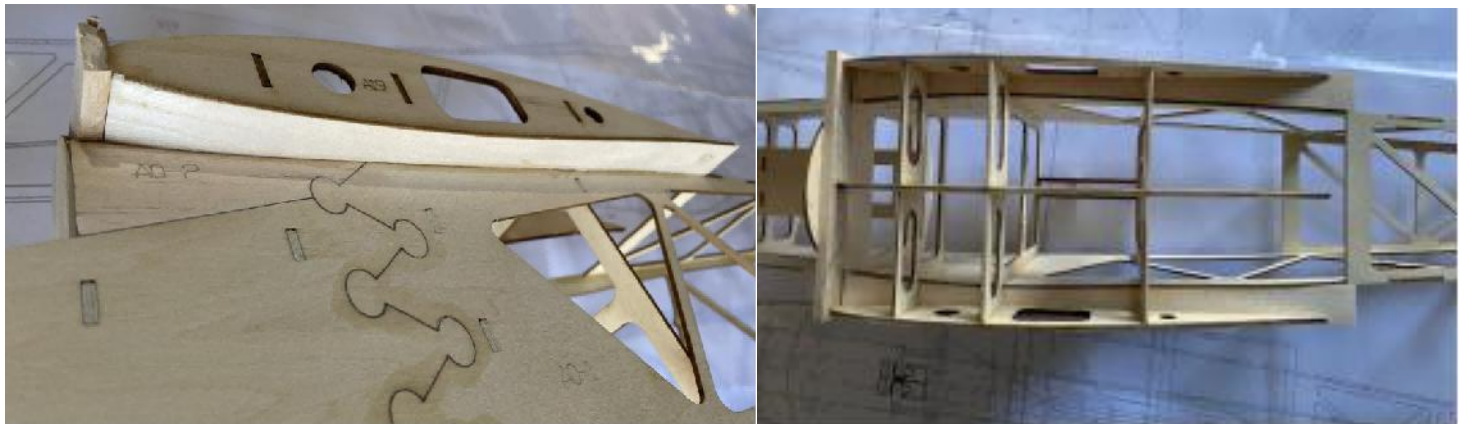
15: Servohalter A7 einkleben.



16-17: 5 mm Balsabrett zuschneiden und an die Vorderkante der mittleren Flächenrippen kleben.



18-19: Teil A56 unter die Tragflächenauflage kleben.



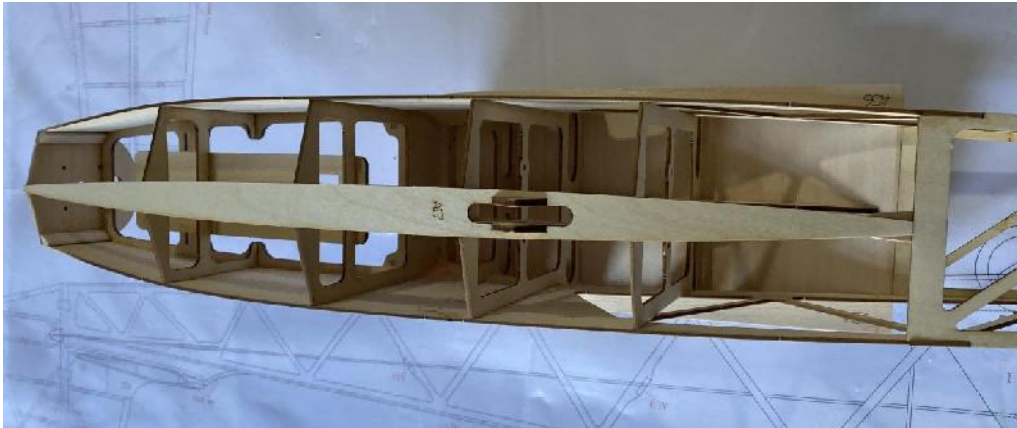
20: 2 mm Balsabrett als Deckschicht der Tragflächenauflage aufkleben.



21: Vorderkante verschleifen.



22: Sperrholzplatte A17 an der Rumpfunterseite verkleben; Balsaverstärkung an den hinteren Übergängen anbringen.



23-24: Bodenabdeckung (2 mm Balsa) aufkleben.



25-26: Spant A3 montieren und mit 2 mm Balsa beplanken.



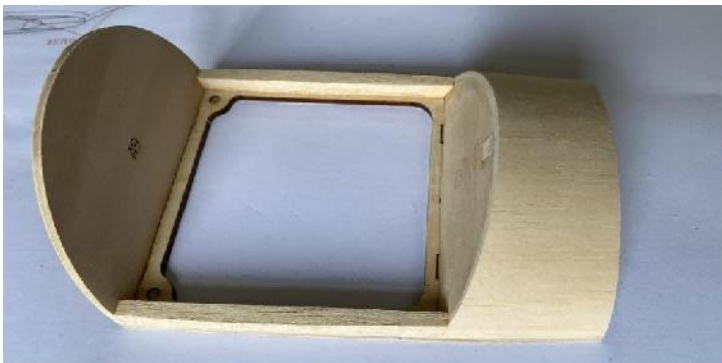
27: Oberseite der Tragflächenauflage verkleben, Kanten verschleifen.



28-29: Magnete für die Cockpitabdeckung einkleben. Spanten A4, A5, A9 der Servoabdeckung montieren.



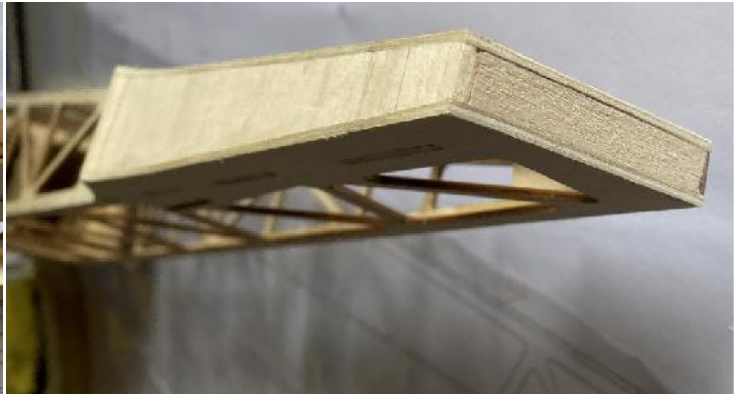
30-31: 6 × 6 mm Balsastreifen seitlich der Abdeckung einkleben. Windschutzscheibe mit selbstschneidenden Schrauben befestigen.



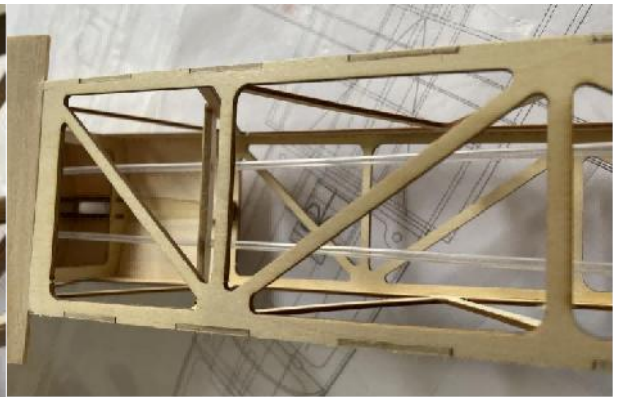
32: 8 mm Rundholzstab einfügen und verkleben.



33-34: 3 mm Balsa auf die Höhenleitwerksauflage kleben; hinten mit 8 × 8 mm Balsa auffüllen.

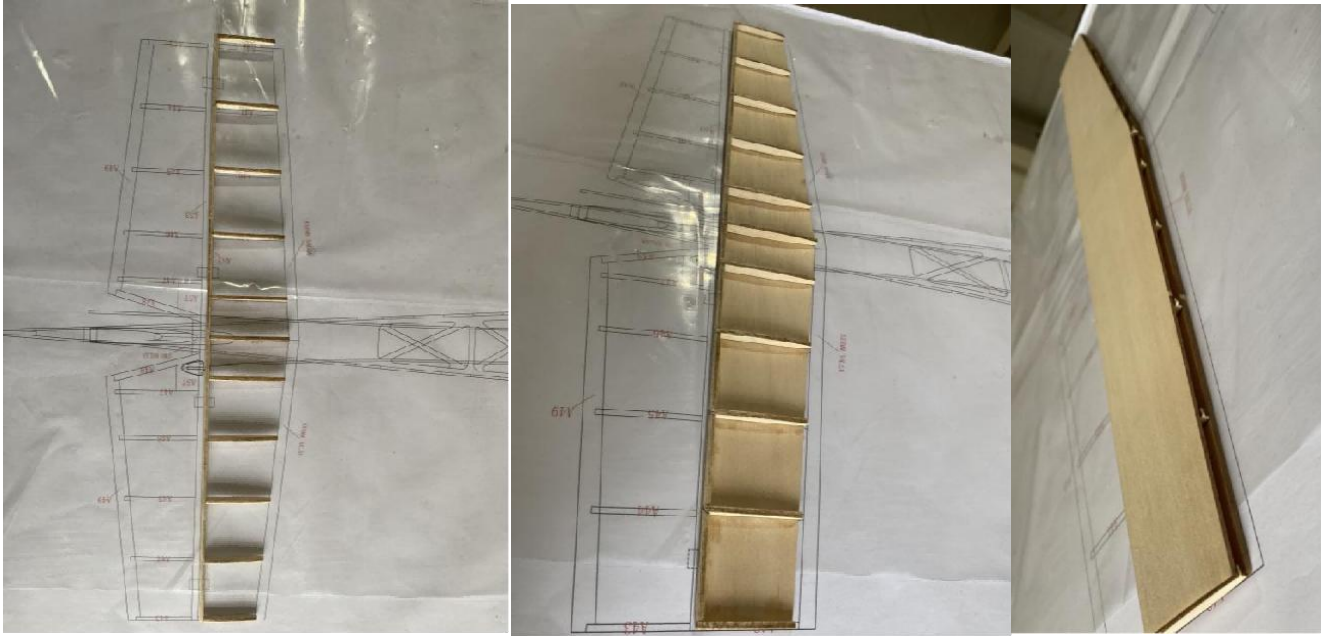


35-37: Montageplatten A50, A51 für Stahlzugröhrchen ankleben und PVC-Röhrchen einführen.

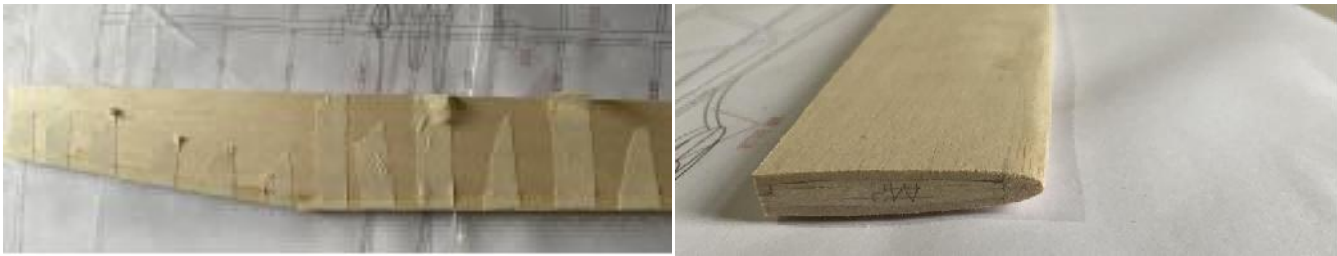


2. LEITWERK UND TRAGFLÄCHEN

38-40: Flächenrippen gemäß Teilenummern zusammenbauen, obere und untere Beplankung aufkleben.



41-42: Vorderkante verschleifen, 8 × 8 mm Balsaleisten ankleben, anschließend in Tragflächenprofilform schleifen.



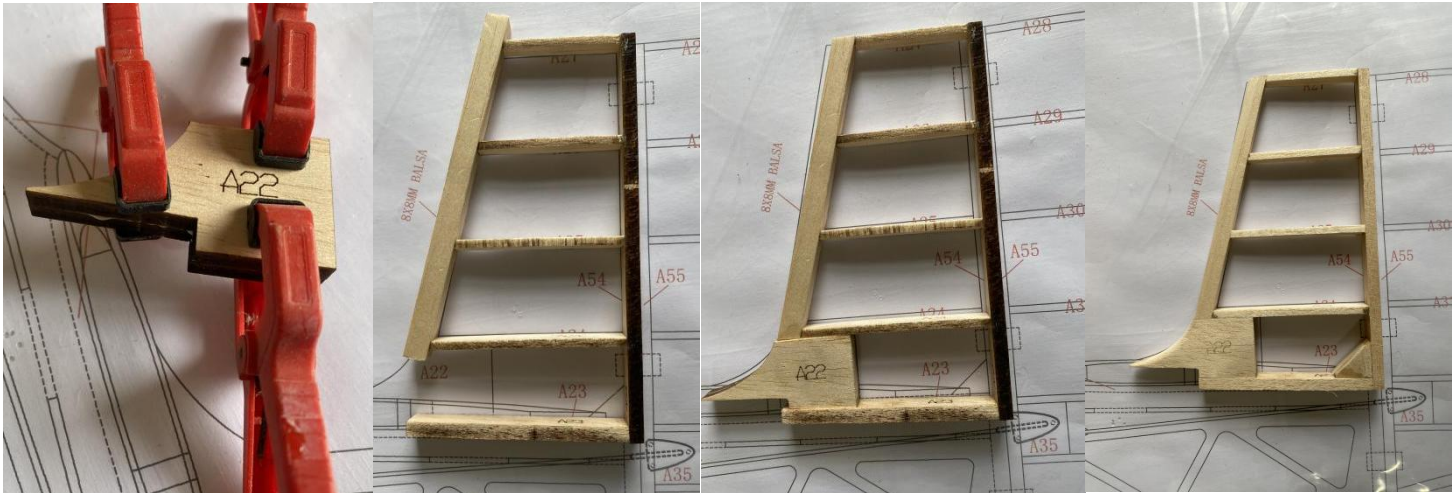
43-44: Höhenruder nach Zeichnung montieren, mittig mit 5 mm Balsa verstärken.



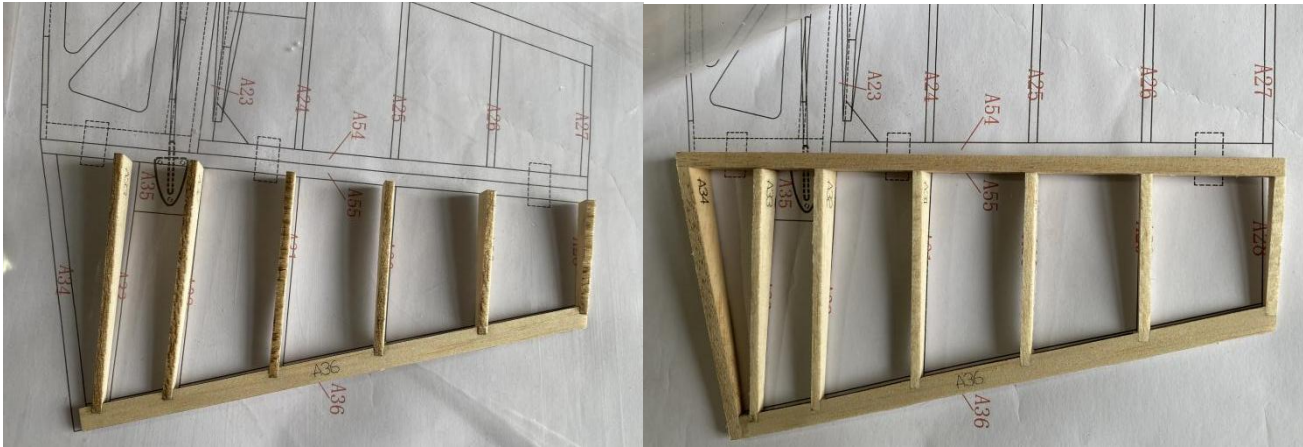
45-47: Ruderhorn-Platten A57 einkleben, Mittelbereich bogenförmig, Vorderkante V-förmig schleifen.



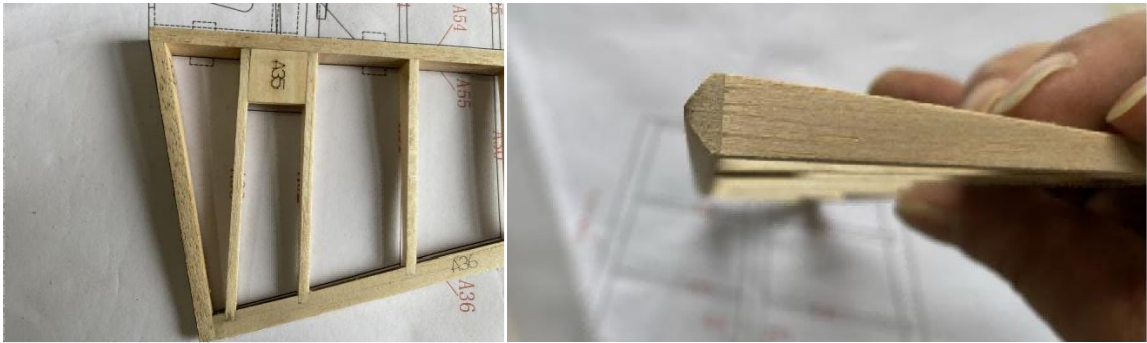
48-51: Zwei A22-Teile zusammenkleben, Seitenleitwerk nach Zeichnung aufbauen und Vorderkante profilförmig schleifen.



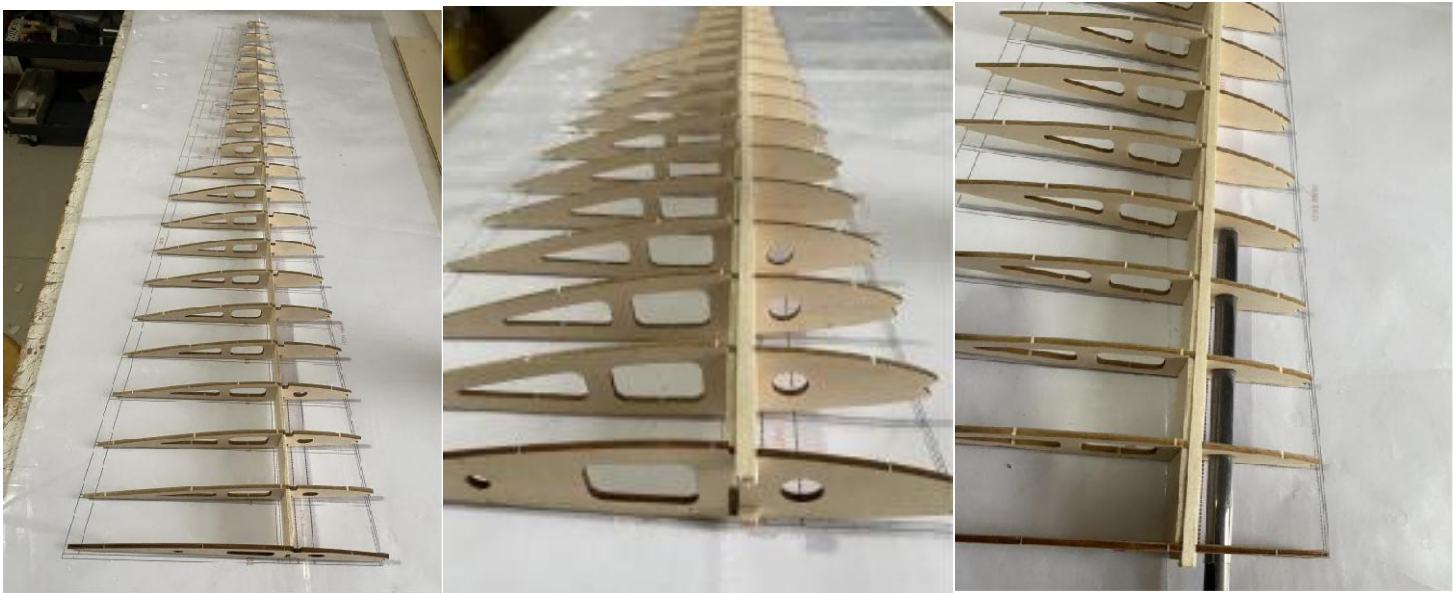
52-53: Seitenruder montieren.



54-55: Teil A35 ankleben, Vorderkante V-förmig schleifen.



56-58: Flächenrippen montieren, 6 × 6 mm Balsaholm einsetzen, PVC- und Kohlerohr zur Positionierung verwenden.



59—61: Hinterkante B22/B36 einkleben, 8 × 8 mm Balsaleiste als Vorderkante anbringen.



62-63: Obere und untere Flächenbeplankung aufkleben.



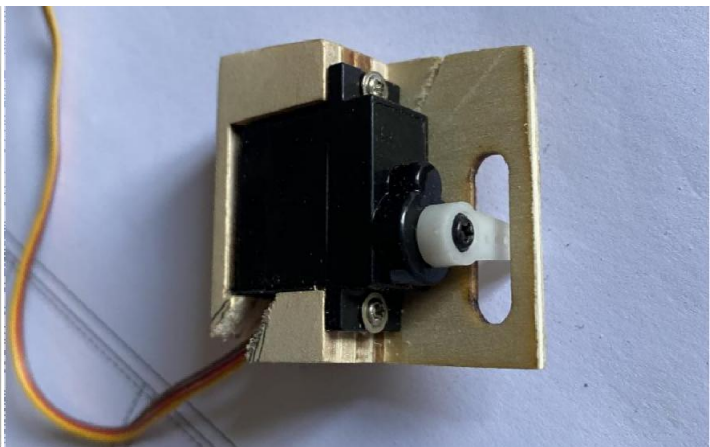
64-65: 2 mm Balsa zur Abdeckung verwenden.



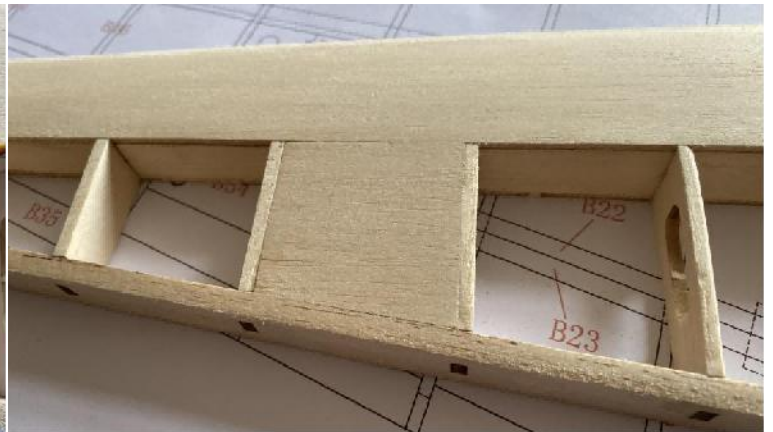
66: Vorderkante verschleifen.



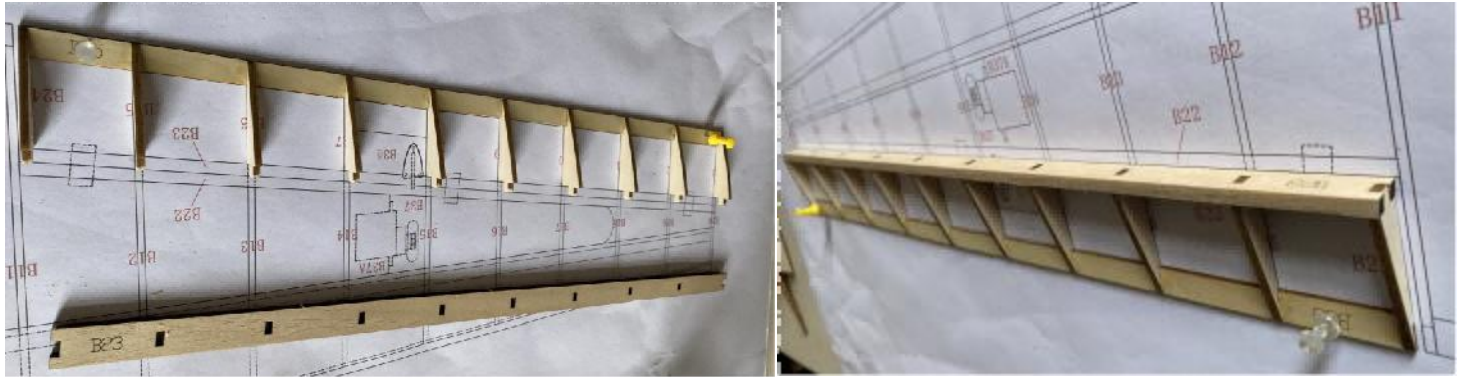
67-68: Servohalter montieren, überschüssiges Material entfernen, um Kabeldurchführung zu ermöglichen. (Servo vor dem Einbau auf Neutralstellung setzen – nach Montage nicht mehr entfernbar.)



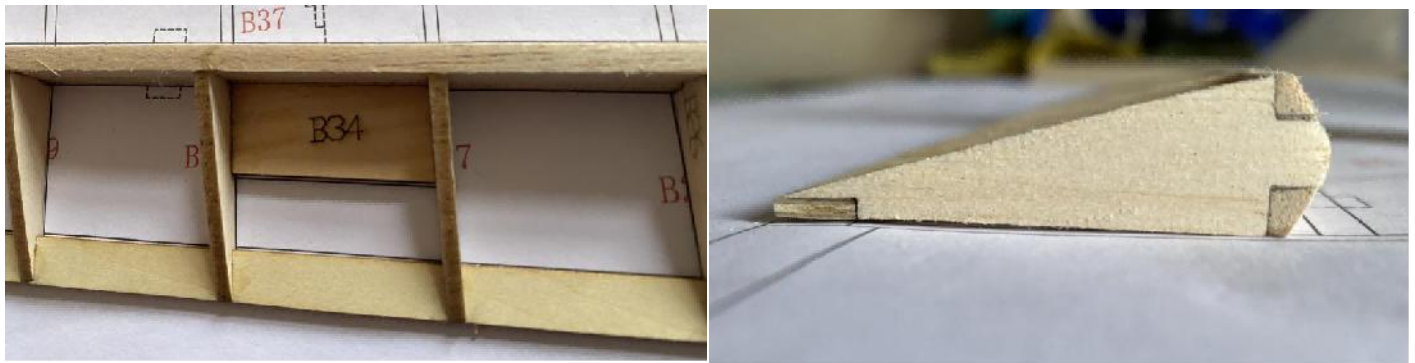
69-70: Servohalter in Flächenrippe einsetzen und verkleben. Oberseite mit 2 mm Balsa auffüllen.



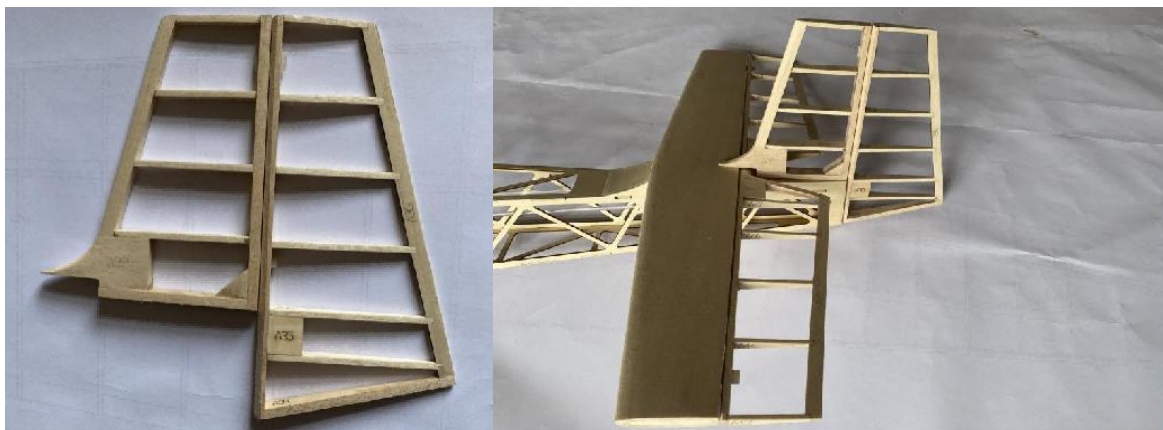
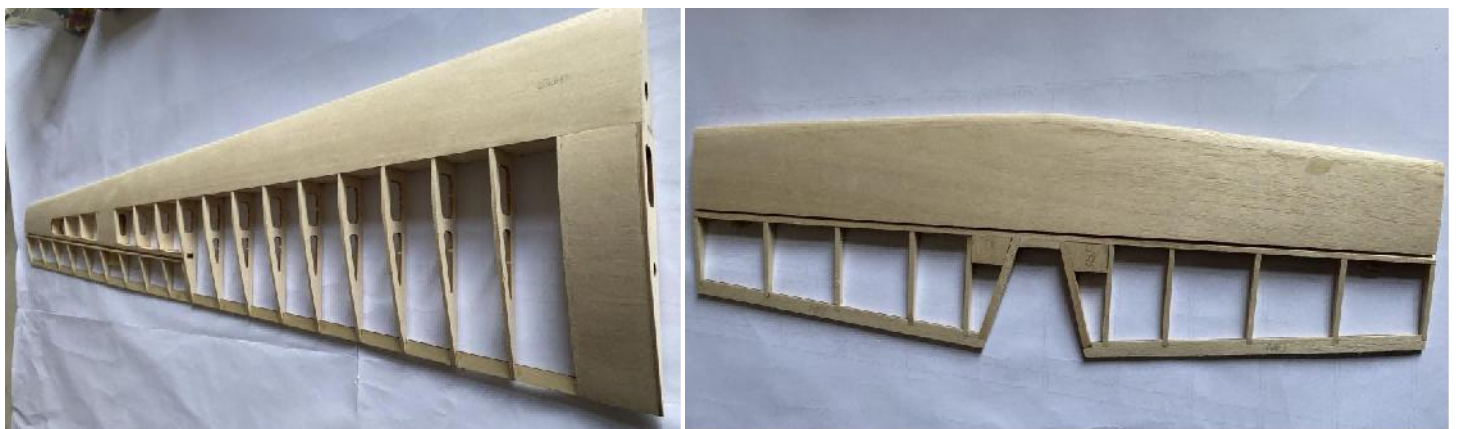
71-72: Querruder nach Zeichnung montieren.



73-74: Ruderhornhalter B34 einkleben, Vorderkante V-förmig schleifen.



75-78: Bewegliche Ruderflächen mit Papier-Scharniere verbinden und Endmontage abschließen.



3. STRUKTURANSICHTEN



4. FERTIGSTELLUNG



PICHLER

Pichler Modellbau GmbH

Lauterbachstrasse 19

DE-84307 Eggenfelden

mail@pichler.de

www.pichler.de